



# NEWSLETTER 2022

11. Ausgabe

## Indisches Honorarkonsulat Stuttgart



### DAS 75. JAHR DER UNABHÄNGIGKEIT INDIENS

Dieses Jahr ist für Indien ein besonderes: es ist das 75. Unabhängigkeitsjahr.

Mit der Initiative „Azadi Ka Amrit Mahotsav“ feiert Indien nicht nur die Unabhängigkeit, sondern auch die Geschichte des indischen Volkes, die vielfältige Kultur und die vielen Errungenschaften des Landes. Indien ist mit seinen 1,4 Milliarden Einwohnern die größte Demokratie der Welt und hat sich rasant zu einem Hightech-Land entwickelt. Nicht nur politisch ist Indien ein wichtiger Partner für Deutschland, sondern auch wirtschaftlich. Der wirtschaftliche Austausch bringt viele Inderinnen und Inder mit Fachwissen nach Deutschland und umgekehrt sind fast 2.000 deutsche Unternehmen in Indien ansässig. Viele davon im Bundesstaat Maharashtra, der eine enge Partnerschaft mit Baden-Württemberg pflegt.

Das Weinfestival STUTTGART MEETS MUMBAI fand mit 1.000 Teilnehmenden aufgrund der Pandemie fast nur digital statt.

Umso mehr freut es mich, dass Reisen zurzeit wieder möglich sind und so der Austausch in privaten, kulturellen wie auch geschäftlichen Bereichen wieder aufgenommen wurde.

Mit den Feierlichkeiten anlässlich des Republic Days am 11. Februar wurden in Stuttgart die Präsenzveranstaltungen wieder eingeläutet. Delegationen können wir wieder bei uns im Haus empfangen und unsere Partner bieten vielfältige kulturelle, kulinarische und fachliche Veranstaltungen an. Im Mai fand wieder ein German-Indian Round Table mit deutschen und indischen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft statt.

Dieser Newsletter gibt Ihnen einen Überblick zu den Projekten und Aktivitäten der vergangenen Monate und einen Ausblick auf das, was vor uns liegt. Ich freue mich schon sehr darauf, Ihnen allen wieder persönlich begegnen zu können.

Vom 18. bis 24. Juli findet auch wieder der Indian Summer und das Indische Filmfestival in Stuttgart sowie die India Summer Days in Karlsruhe statt. Merken Sie sich auch heute schon das Datum für das Weinfest STUTTGART MEETS MUMBAI in Indien vor, vom 3. bis 5. Februar 2023.

Herzlichst Ihr

Andreas Lapp

*Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg  
und Rheinland-Pfalz*

#### INHALT

##### EDITORIAL

DAS 75. JAHR DER UNABHÄNGIGKEIT INDIENS → S. 1

18. WEINFEST STUTTGART  
MEETS MUMBAI BAUT DIGITAL  
DEUTSCH-INDISCHE BRÜCKE → S. 2

REPUBLIC DAY → S. 4

INDIEN PRÄSENTIERT SICH AUF  
DER EXPO 2020 IN DUBAI  
→ S. 5

INDISCHE UNTERNEHMERINNEN  
BESUCHEN LAPP IM RAHMEN EINES  
VIRTUELLEN FIRMENBESUCHES  
→ S. 5

KULINARISCHE WELTREISE NACH  
INDIEN → S. 6

INDISCHE DELEGATION ZU GAST BEI  
LAPP → S. 6

GERMAN-INDIAN ROUND TABLE  
→ S. 7

TRADITIONELLES JAHRESTREFFEN  
DER DEUTSCH-INDISCHEN  
HANDELSKAMMER → S. 7

INDIAN FOOD FESTIVAL 2022  
VOM MAHARASHTRA MANDAL  
STUTTGART E.V. → S. 8

ELEFANT BENNI → S. 8

50 JAHRE „THEATER AM FADEN“  
→ S. 9

HIMIDIPI → S. 10

ANTRITTSBESUCH IN DER INDI-  
SCHEN BOTSCHAFT IN BERLIN  
→ S. 10

.....  
KURZNEWS → S. 11

TERMINE UND  
ANKÜNDIGUNGEN

IMPRESSUM  
→ S. 12

# 18. WEINFEST STUTT GART MEETS MUMBAI BAUT DIGITAL DEUTSCH-INDISCHE BRÜCKE

*Normalerweise wäre Andreas Lapp, Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, erneut mit einer Delegation nach Indien geflogen, um beim Weinfestival STUTT GART MEETS MUMBAI die Beziehungen zwischen Indien und Deutschland zu vertiefen und um Brücken zu bauen.*



*Begrüßung der Gäste durch Honorarkonsul Andreas Lapp*

Pandemiebedingt konnte das Weinfestival aber nur digital stattfinden. Dafür dauerte die virtuelle Ausgabe von STUTT GART MEETS MUMBAI mit sieben statt bisher zwei Tagen deutlich länger als in den Vorjahren. Vom 21. bis 27. Februar 2022 konnten sich Interessierte aus der ganzen Welt auf einer digitalen Plattform von den beiden Kulturen inspirieren lassen.

„Es war mir sehr wichtig, dass trotz der Pandemie die Verbindungen zwischen Deutschland und Indien nicht abbrechen, sondern weiter gepflegt werden“, betont Honorarkonsul Andreas Lapp, der seit 21 Jahren Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist. STUTT GART MEETS MUMBAI ist ein Treffpunkt für Partner aus Politik, Wirtschaft, Film und Medien, Tourismus und der Weinbranche. In diesem Jahr wurde STUTT GART MEETS MUMBAI 18 Jahre alt und feiert 54 Jahre Partnerschaft zwischen den Städten Stuttgart und Mumbai.

Neben einer digitalen Plattform mit Webinaren, virtuellen Partnerständen und einer Präsenzveranstaltung der IHK Stuttgart zum Thema „Doing Business in India – Firmengründung und Internationales Management“, stand natürlich das Thema Wein im Mittelpunkt. Sechs renommierte



*Virtuelle Plattform des Weinfests*

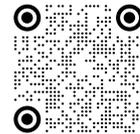


*Veranstaltung der IHK-Stuttgart*

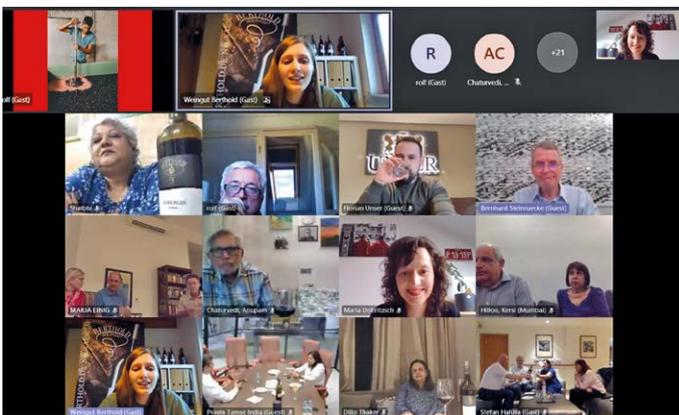
Weingüter aus Baden-Württemberg veranstalteten zwei Weinproben, auch Essenspakete mit schwäbischen Spezialitäten, wie Käsespätzle und Ofenschlupfer wurden auf Wunsch nach Hause geliefert. Jeder Teilnehmende erhielt im Voraus eine attraktive, gut verpackte Schachtel mit einem Set von drei Weinflaschen. Das Weinset für den 26. Februar enthielt einen Chardonnay Spätlese vom Weingut Unser, einem Familienweingut in Württemberg, einen Rosé vom Staatsweingut Weinsberg und einen Lemberger vom Weingut Berthold. Am 27. Februar wurden ein Riesling vom Weingut der Stadt Stuttgart, ein Rosé vom Weingut Heinrich und ein Lemberger vom Weingut Wöhrwag verkostet. Maria Dobritzsch, ehemalige Leiterin des Indischen Honorarkonsulats Stuttgart, führte durch die Veranstaltung. Rolf Hauser, der 35 Jahre lang das Staatsweingut Weinsberg leitete und 2019 in den Ruhestand ging, Frank Haller, Winzer und Kellermeister des Weinguts der Stadt Stuttgart, und Hans-Peter Wöhrwag, Winzer im Familienweingut Wöhrwag, informierten über die ausgewählten Weine, ihre Weinberge und Weingüter sowie über Stuttgarts Besonderheit, Weinberge in der Stadt selbst zu haben.

Erstmals wurde auf der virtuellen Weinfest-Plattform ein Quiz veranstaltet. Die Gewinner durften sich über ein Überraschungspaket mit deutsch-indischen Spezialitäten freuen. Ein Fotowettbewerb zum Thema STUTTGART MEETS MUMBAI und eine Yoga-Session rundeten das vielfältige Programm ab.

Ziel der Veranstaltung ist die Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai. Abschließend war auch in diesem Jahr das 18. Weinfest mit rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, Indien und 19 weiteren Ländern ein großer Erfolg. Höhepunkte des Weinfestes STUTTGART MEETS MUMBAI finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.



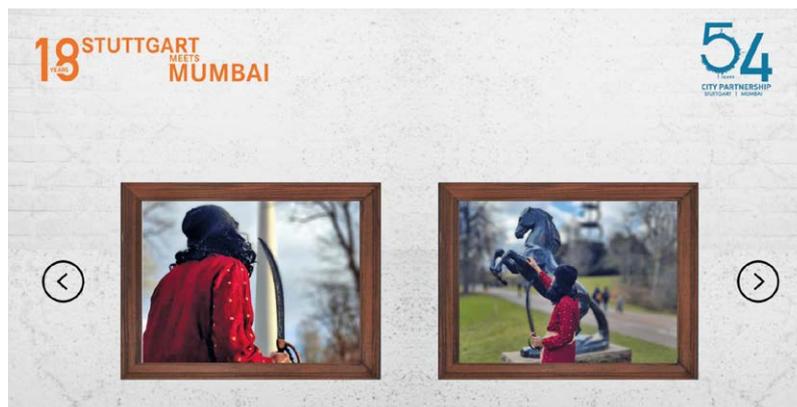
Merken Sie sich schon heute das Datum für das Weinfest STUTTGART MEETS MUMBAI 2023 vor, vom 3. bis 5. Februar 2023.



*Virtuelle Weinprobe*



*Essenspakete mit schwäbischen Spezialitäten*



*Virtueller Foto-Wettbewerb*

# REPUBLIC DAY

*Indien erlangte seine Unabhängigkeit vor 75 Jahren am 15. August 1947. Jedoch basierten seine Gesetze auf dem modifizierten Kolonialgesetz der indischen Regierung von 1935.*

Aus diesem Grund wurde ein Verfassungsentwurf ausgearbeitet und der Versammlung vorgelegt. Am 26. Januar 1950 trat die Verfassung Indiens in Kraft und vollendete den Übergang des Landes zu einer unabhängigen Republik. Um diesen wichtigen Tag in der Geschichte Indiens zu feiern, hatte Andreas Lapp in seiner Funktion als Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz am 11. Februar 2022 rund 200 Gäste ins Hotel Pullman Stuttgart Fontana eingeladen.

Als Ehrengäste empfangen wurden der Indische Botschafter S.E. Parvathaneni Harish, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei im Staatsministerium Baden-Württemberg, Dr. Florian Stegmann, Mohit Yadav, Indischer Generalkonsul in München, Isabel Fezer, Bürgermeisterin der Stadt Stuttgart sowie Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. Zur Eröffnung der Feier zündete Honorarkonsul Andreas Lapp zusammen mit den Ehrengästen eine indische Öllampe an und anschließend wurde die Indische Nationalhymne gesungen.

„Ich freue mich sehr, dass wir uns nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder persönlich treffen und der deutsch-indischen Freundschaft einen kräftigen Booster geben können“, sagte Andreas Lapp in seiner Begrüßung. Er erwähnte die enge Partnerschaft zwischen den beiden Ländern und berichtete von der Jubiläumsfeier: 70 Jahre diplomatische Beziehung zwischen Indien und Deutschland. In seiner Rede ging er auch auf das erfolgreiche virtuelle Weinfest im Vorjahr ein und informierte die Gäste, dass es weitere Veranstaltungen geben wird, um den Austausch zu fördern.

Im Rahmen der Republic Day Feier wurde auch der Gisela Bonn-Preis der Deutsch-Indischen Gesellschaft (DIG) und dem Indian Council of Cultural Relations (ICCR) an Dr. Marie Elisabeth Müller für ihre besonderen Leistungen beim Aufbau des „Dr. Hermann Gundert Museum and Study Centre“ in Thalassery, Kerala, und der Förderung der Deutsch-Indischen-Beziehungen verliehen. Die Veranstaltung wurde von einem vielfältigen kulturellen Programm mit Gesangs- und Tanzaufführungen umrahmt und zum Schluss rundete ein umfangreiches Buffet mit indischen Spezialitäten den Abend ab.



*Entzünden der Öllampe mit den Ehrengästen*



*Begrüßung der Gäste durch Honorarkonsul Andreas Lapp*



*Indische Tanzdarbietung*



*Verleihung des Gisela Bonn-Preises an Dr. Marie Elisabeth Müller*

# INDIEN PRÄSENTIERT SICH AUF DER EXPO 2020 IN DUBAI

„Gedanken verbinden, die Zukunft gestalten“, so hat das Motto der Weltausstellung in Dubai gelaute. Vom 01.10.2021 bis zum 31.03.2022 besuchten mehr als 24 Millionen Menschen aus 178 Ländern die EXPO 2020 in Dubai.

Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Nachhaltigkeit, neue Formen der Mobilität sowie soziale Innovation. Unter den 192 Länderpavillons wurde auch der Indien-Pavillon zur Ausstellung eröffnet und zog knappe 800.000 Besucher an.

Das Südasiatische Land präsentierte im Mittelpunkt des Pavillons das „neue Indien“, welches für ein aufstrebendes globales Zentrum für Innovation, Inspiration und Investition stand. Die vielfältigen Exponate zeigten nicht nur das Essen, den Tee und die Bollywood-Unterhaltungen,

sondern auch die modernen Fortschritte des Landes in den Bereichen Technologie und Luft- und Raumfahrt. Zu den Hauptthemen der Ausstellung gehörten auch das Klima, die städtische und ländliche Entwicklung, das Reisen sowie die Nachhaltigkeit.



Indien-Pavillon auf der EXPO in Dubai. (Quelle: EXPO DUBAI 2020)

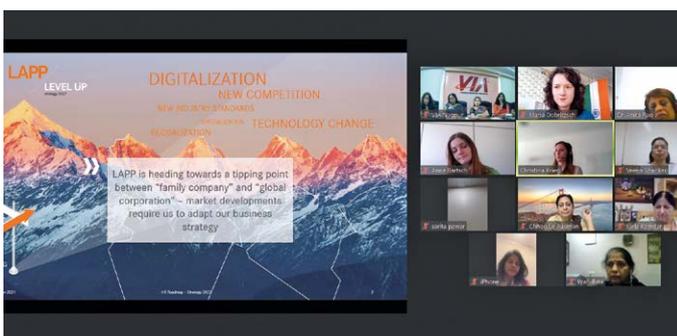
## INDISCHE UNTERNEHMERINNEN BESUCHEN LAPP IM RAHMEN EINES VIRTUELLEN FIRMENBESUCHS

Am Freitag, den 17. Dezember 2021, organisierte das Indische Honorarkonsulat einen virtuellen Unternehmenbesuch für den Frauenflügel der indischen Industrievereinigung Vidarbha Industries Association (VIA).

An der zweistündigen digitalen Veranstaltung nahmen über 50 Unternehmerinnen teil.

Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen durch die Vorsitzenden von VIA hieß Maria Dobritzsch, damalige Leiterin des Indischen Honorarkonsulats in Stuttgart, die Gäste willkommen und stellte das Unternehmen LAPP vor. Im Anschluss daran vermittelte Frau Christina Krieg,

Personalreferentin, einen Einblick in das Thema HR-Management bei LAPP. Frau Anne Bartsch, Auszubildende bei LAPP, berichtete ferner über das duale Ausbildungssystem in Deutschland und ihre Erfahrungen als Auszubildende in einem familiengeführten Unternehmen. Eine Einführung in das Thema Qualitätsmanagement bei LAPP gab Frau Veena Shankar, Qualitätsmanagerin bei der LAPP India Pvt. Ltd. Zum Abschluss der virtuellen Veranstaltung stellte Frau Dobritzsch das Indische Honorarkonsulat und das Indian Business Center in Stuttgart vor. Die zahlreichen Fragen, die an die Referentinnen gerichtet wurden, zeugen davon wie gut die Veranstaltung von den Frauen angenommen wurde.



Virtueller Firmenbesuch



Teilnehmerinnen der Vidarbha Industries Association

# KULINARISCHE WELTREISE NACH INDIEN

*In Kooperation mit der VHS Stuttgart organisierte das Indische Honorarkonsulat am 17. März 2022 einen indischen Kochabend zum Thema „Kulinarische Weltreise – zu Gast in Indien: Die besten Gerichte aus der indischen Küche“.*

Im Rahmen des Kochkurses erfuhren die Teilnehmenden mehr über die Arbeit des Honorarkonsulats in Stuttgart und konnten beim gemeinsamen Kochen die indische Küche kennenlernen. Gemeinsam gekocht wurden indische Gerichte wie Butterhähnchen, Blumenkohl, Reis-Pulao, indisches Fladenbrot und Gaijar-Halwa. Mit dem Ziel, die Speisen auch ganz einfach daheim selbst nachzukochen. Serviert wurden die Speisen mit landeskundlichen Informationen. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass der Kochabend im kommenden Jahr wieder fortgesetzt werden soll. Über unsere Website informieren wir Sie über neue Termine.



*Bei der „Kulinarischen Weltreise“ wurden diverse indische Speisen zubereitet*

## INDISCHE DELEGATION ZU GAST BEI LAPP

*Nach einer zweijährigen Pause war am 31. März 2022 erstmalig wieder eine indische Delegation zu Gast bei LAPP.*

Im Rahmen des Unternehmensbesuches erhielten die Delegierten, eine internationale Gruppe von Managern und Führungskräften, nicht nur einen Überblick zum Unternehmen und zum Thema Change-Management bei LAPP, sondern auch eine Führung durch die Fertigung der LAPP-Kabelwerke. Den Abschluss der Besichtigung bildete eine Vorstellung des Indischen Honorarkonsulats und ein Get Together.

Das Managerfortbildungsprogramm ist eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Initiative, die von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gesteuert wird und über Fortbildungszentren (wie die IHK Region Stuttgart) realisiert werden. Wir empfangen daher im Jahr mehrere internationale Gruppen von Managern und Führungskräften. Ziel des Programms ist die wirtschaftliche Förderung beider Länder (Deutschland bzw. Baden-Württemberg und das Kooperationsland).



*Die Teilnehmer des Managerfortbildungsprogramms zu Besuch bei LAPP*



*Führung durch die LAPP-Kabelwerke*

# GERMAN-INDIAN ROUND TABLE AM 24. MAI 2022

*Im Mai fand der erste diesjährige German-Indian Round Table in Stuttgart statt.*

Unter den Gästen waren Vertreter aus Deutschland und Indien unterschiedlichster Unternehmen und Organisationen sowie der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart und der Stadt Karlsruhe. Der Referent, Dr.



*Gastgeber Andreas Lapp und seine Gäste aus Politik und Wirtschaft*

Stefan Tetzlaff, ist Gründer und Eigentümer von history&strategy consulting und als politischer Berater im Bundestag tätig. Er referierte zum Thema „MSME meets Mittelstand: Über Sinn und Zweck eines neuen KMU-Forums zwischen Deutschland und Indien“. Es folgte ein angeregter Austausch mit den TeilnehmerInnen bei einem hervorragenden Abendessen im Bischoff Club Restaurant.



*Referent Dr. Stefan Tetzlaff*

## TRADITIONELLES JAHRESTREFFEN DER DEUTSCH-INDISCHEN HANDELSKAMMER

*Das Indische Honorarkonsulat in Stuttgart nahm am 21. Juni 2022 am traditionellen Jahrestreffen der Deutsch-Indischen Handelskammer in der IHK Dortmund teil.*

Indiens Oberster Richter, Herr N.V. Ramana, hielt einen Vortrag zum Thema „Schiedsgerichtsbarkeit in der globalisierten Welt - Indische Erfahrungen“. Auch der indische Generalkonsul in Frankfurt, Dr. Amit Telang, sprach zu den Gästen.



*Indiens Oberster Richter, Herr N.V. Ramana, spricht zum Thema „Schiedsgerichtsbarkeit in der globalisierten Welt - Indische Erfahrungen“*

Das Ergebnis einer spannenden Diskussionsrunde zum Thema „Aktuelle Trends in der deutsch-indischen Wirtschaft“ lässt sich wie folgt zusammenfassen: Indien und Deutschland sind auf vielen Ebenen wichtige Partner. Nicht nur multinationale Konzerne, sondern auch immer mehr deutsche Mittelständler wagen den Schritt nach Indien, und das zu Recht. Es ist eine Frage der Wahrnehmung Indiens und der Einstellung im Land, wie erfolgreich ein deutsches Unternehmen auf dem indischen Subkontinent sein wird. Das bestätigt zum Beispiel die Wilo-Gruppe, die seit vielen Jahren erfolgreich in und aus Indien heraus agiert.



*Diskussionsrunde zum Thema „Aktuelle Trends in der deutsch-indischen Wirtschaft“*

# INDIAN FOOD FESTIVAL 2022 DES MAHARASHTRA MANDAL STUTTGART E.V.



Maharashtra Mandal Stuttgart e.V. (MMS) ist ein junger Verein, der vor fünf Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, eine Plattform für indische Kulturinitiativen zu bieten und ein Medium für den bilateralen Austausch zwischen indischen und anderen Gemeinschaften zu schaffen. Das Food Festival ist eine dieser Initiativen, die von MMS ins Leben gerufen wurde, um Hobbyköchen die Möglichkeit zu geben, ihre kulinarischen Fähigkeiten zu präsentieren und Besuchern einen seltenen Einblick in die sonst unbekannt Welt der lokalen indischen Küche zu geben.

In diesem Jahr fand das „Indian Food Festival“ am 25. Juni 2022 zum dritten Mal bei der AWO Fasanenhof in Stuttgart statt. Über 30 verschiedene Speisen, die alle dem indischen Streetfood entstammen, wurden zusammen mit alkoholfreien und alkoholischen Getränken angeboten. Von Jahr zu Jahr erfreut sich das Food Festival zunehmender Beliebtheit, so dass in diesem Jahr mehr als siebenhundert

Besucher zu verzeichnen waren. Die Besucher kamen nicht nur aus Stuttgart, sondern auch aus Städten wie Reutlingen, Heilbronn, Karlsruhe und bis hin aus Crailsheim und Singen, und hinterließen anerkennende Worte.

Neben dem kulinarischen Hauptangebot bot das Festival eine Foto- und Kunstausstellung sowie ein Kulturprogramm mit Musik, Tanz und Stand-up-Performances, das ebenso viel Anklang fand wie das Festival selbst. Die zahlreichen Aktivitäten, die für Kinder in der Kinderecke organisiert wurden, wurden von Kindern und Eltern gleichermaßen euphorisch aufgenommen.

Alles in allem kann man das „Indian Food Festival“ von 2022 als ein gelungenes Event bezeichnen, das eine große Motivation für ein noch besseres Festival im nächsten Jahr hinterlässt.

*Text: Maharashtra Mandal Stuttgart e.V.*



*Verkauf von hausgemachten indischen Gerichten (Quelle: MMS e.V.)*



*Es gab sehr viele farbenfrohe und würzige Leckereien aus Indien (Quelle: MMS e.V.)*

## ELEFANT BENNI

Elefant „Benni“ ist bereits seit 16 Jahren bei LAPP. Im Jahr 2006 war Indien das Partnerland der Hannover Messe. Damals zierte Benni mit anderen Artgenossen die Eröffnungsfeier im Congress Centrum. Als Honorarkonsul Andreas Lapp erfuhr, dass die Schaustücke entsorgt werden sollten, gab er Benni ein neues Zuhause in Stuttgart. Seitdem steht der Elefant auf dem Firmenareal und signalisiert jedem Besucher die tiefe Verbundenheit, die LAPP zu Indien hat. Seit kurzem erstrahlt unser Elefant Benni in seinem neuen prächtigen Gewand.



*Elefant „Benni“ begrüßt unsere Gäste am Standort Stuttgart*

Das alte Winzerhaus in der Hasenstrasse (seit 1989) am Rande von Stuttgarts Zentrum ist ein Ort, der aus der Zeit gefallen ist. Ein verwinkeltes Ensemble von Gebäuden, das man durch einen kleinen, etwas verwilderten Hof betritt und innen kommt man in ein „unordentliches“ Paradies. Es gibt enge Gänge, geheimnisvolle Nebenräume, bunt bestickte Vorhänge und überall Figuren, Skulpturen, Bilder. Für die Kinder – und nicht nur für die – eine Wunderwelt zum Anfassen, Riechen, Entdecken, Verstecken, Verkleiden, Umherstromern und Spielen. Und dann geht es in den Aufführungsraum zum Zuschauen.

Helga Brehme studierte an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und an der Akademie der Musischen Künste in Prag.

1972 hat sie im Stuttgarter Stadtteil Heslach in der Böblinger Straße das Theater am Faden eröffnet und gemeinsam mit ihrem Mann Karl Rettenbacher geführt.

Im Laufe der Jahre ist das Theater am Faden in vielen Ländern zu Gast gewesen und viele internationale Künstler gastierten in Stuttgart. Seit 1981 ist die klassische indische Musik und der klassische indische Tanz fester Bestandteil des Programms mit 30-50 Konzerten im Jahr. Seit 1994 war das Theater auf Einladung der Künstler mehr als zwanzigmal auf Gastspielreise in Indien mit etwa 160 Vorstellungen vor rund 50.000 Zuschauern.



*Open Air Kathputli -Vorführung (Quelle: Theater am Faden)*

Für ihre Verdienste um das Figurentheater und den internationalen Kulturaustausch wurde Helga Brehme die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Der Festakt mit der Übergabe des Ordens durch die Staatssekretärin im Kunstministerium Baden-Württemberg fand im Mai 2022 statt.

Vom 23. Juni bis 4. Juli fand ein Jubiläumsfestival mit Puppenspiel, Musik und Filmen statt.

Beim Indischen Filmfestival in Stuttgart gibt es am Donnerstag 21. Juli um 19:00 Uhr im Festival-Kino zwei Dokumentar-Filme von Nawab Khan (Raga Welfare Foundation) in Kooperation mit Helga Brehme (Theater am Faden), dazu jeweils ein Gespräch mit Nawab Khan und Helga Brehme und Klassische indische Musik.

Im Rahmenprogramm des Indischen Filmfestivals Stuttgart im Theater am Faden:

Klassischer indischer Kathak-Tanz Tejaswini Sathe and Group, am Samstag 23.07. um 20:00 Uhr und am Sonntag 24.07. um 11:00 Uhr.

*Text: Theater am Faden*



*Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Staatssekretärin Petra Olschowski an Helga Brehme (Quelle: Theater am Faden)*

*HimiDipi ist eine EdTech-Initiative aus Augsburg, die von Himadri Ketu Sanyal und Dipti Tambe geleitet wird und sich mit der Integration von Migrantinnen und Migranten beschäftigt.*

Die Gründerinnen, die Germanistik an der JNU in Neu-Delhi studiert haben und über umfangreiche Erfahrungen als Sprachlehrerinnen verfügen, sind der festen Überzeugung, dass die Kenntnis einer Sprache und der Austausch von Ideen in diesem sprachlichen Umfeld von grundlegender Bedeutung für die Integration in eine Gesellschaft sind. Mit dieser Überzeugung haben sie im Oktober 2020 HimiDipi Sprachkultur gegründet, um Deutsch aus der Perspektive von Nicht-Muttersprachlern zu unterrichten. Sie führen regelmäßig interkulturelle Veranstaltungen durch. Die HiDi App verbindet Lernende mit anderen Lernenden und mit Trainern, um die Sprache mit angeleitetem Material zu üben und bietet den Nutzern, insbesondere Frauen, eine Plattform zum Austausch und Netzwerken. HimiDipi entwickelt daher digitale Lösun-

gen, um die Kommunikations- und Vernetzungsbedürfnisse von Expats zu erfüllen, wobei der Schwerpunkt auf den Kommunikationsbedürfnissen von weiblichen Expats liegt, um sozial und beruflich voranzukommen. Daher arbeitet HimiDipi daran, das Problem der Isolation in einem fremden Land zu beseitigen und Expats dabei zu unterstützen, das Land zu ihrer neuen Heimat zu machen.

*Text: HimiDipi*



*HimiDipi Online Austausch*

## ANTRITTSBESUCH IN DER INDISCHEN BOTSCHAFT IN BERLIN

Seit 1952 besteht die Indische Botschaft in Deutschland. Am 18. Januar 2001 wurde die Indische Botschaft am jetzigen Standort in der Tiergartenstraße 16/17 in Berlin feierlich eröffnet. Neben der Baden-Württembergischen Vertretung sticht das rote Gebäude direkt ins Auge. Die auffallende Farbe hat das Gebäude von den roten Barauli-Sandsteinen, die aus der Region Dholpur in Rajasthan stammen. Diese wurden auch schon vor Jahrhunderten zum Bau des Roten Forts in Agra verwendet. Am Eingang thront das indische Staatswappen und die dazugehörige Inschrift „Allein die Wahrheit siegt“ ist in Sanskrit eingemeißelt. Begrüßt werden die Besucher im Außenbereich von einer flachen Wasseranlage. Das Wasser taucht zum Teil im Innern des Gebäudes wieder auf, selbst ins obere Stockwerk bahnt es sich einen Weg.

In der Indischen Botschaft finden regelmäßig kulturelle und wirtschaftliche Veranstaltungen für die indische Diaspora sowie Interessierte statt. Das Team des Indischen Honorarkonsulats Stuttgart war am 5. Juli 2022 in die Indische Botschaft in Berlin eingeladen. Ziel des Treffens mit den Botschaftsmitarbeitern war, das neue Team aus

Stuttgart vorzustellen und sich über die Arbeit des Honorarkonsulats auszutauschen sowie die verschiedenen Abteilungen und Ansprechpartner der Indischen Botschaft kennen zu lernen.

Das Honorarkonsulat bedankt sich für den freundlichen Empfang und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



*Schemaja Eisele und Joelle Mittnacht vor der Indischen Botschaft in Berlin*

### Neues Team im Indischen Honorarkonsulat Stuttgart

Seit Mai 2022 leitet Frau Joelle Mittnacht das Indische Honorarkonsulat in Stuttgart. Sie hat diese Position von Frau Maria Dobritzsch übernommen. Frau Mittnacht ist bereits seit Dezember 2019 Teil des Unternehmens LAPP und verantwortlich für die Interessenvertretung am Standort Stuttgart.

Nach ihrem Bachelor in Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim hat sie ihren Master in Unternehmenskommunikation mit dem Schwerpunkt Global Communications an der Hochschule der Medien Stuttgart erfolgreich abgeschlossen. Frau Mittnacht freut sich auf die spannenden Tätigkeiten beim Indischen Honorarkonsulat und zahlreiche neue Begegnungen.



*Neue Leiterin des Indischen Honorarkonsulats, Joelle Mittnacht*

Ebenfalls im Mai 2022 hat Herr Schemaja Eisele seine Tätigkeit als Projektreferent im Indischen Honorarkonsulat in Stuttgart aufgenommen. Herr Eisele ist für das operative Geschäft des Honorarkonsulats, die Betreuung der indischen Diaspora und Partnerorganisationen sowie für das Veranstaltungsmanagement verantwortlich.

Sein dreisprachiges Studium im Internationalen Management an der ESB Business School in Reutlingen und der Università Cattolica del Sacro Cuore in Piacenza ergänzte Herr Eisele mit relevanter Berufserfahrung im internationalen Kontext, unter anderem auf dem indischen Subkontinent. Mit seinen schwäbisch-indischen Wurzeln bringt er beste Voraussetzungen für seine Tätigkeit im Indischen Honorarkonsulat in Stuttgart mit.



*Neuer Projektreferent des Indischen Honorarkonsulats, Schemaja Eisele*

### 75 Jahre Unabhängigkeit – Azadi Ka Amrit Mahotsav (Elixier der Freiheit Festival)

Um das 75. Jahr der Unabhängigkeit gebührend zu feiern, initiierte die Indische Regierung das Freiheitsfestival „Azadi Ka Amrit Mahotsav“ vom 12. März 2021 bis zum 15. August 2023. Schon heute sind über 40.000 Veranstaltungen auf der offiziellen Website [www.amritmahotsav.nic.in](http://www.amritmahotsav.nic.in) registriert, um Indiens 75 Jahre Unabhängigkeit und die glorreiche Geschichte seiner Menschen, Kultur und Errungenschaften zu feiern und zu würdigen. Zu den Feierlichkeiten gehören verschiedene Programme, Aufführungen, Kundgebungen, kommunale Feste und viel mehr. Dabei geht es nicht nur um



die Vergangenheit, sondern auch um das heutige Indien und das Indien der Zukunft unter dem Motto „Aatmanirbhar Bharat“, was „Selbständiges Indien“ bedeutet. Ein Höhepunkt des „Azadi Ka Amrit Mahotsav“ wird der diesjährige Unabhängigkeitstag am 15. August 2022 sein.

## → TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN →

- 15. – 24.07.2022 Indian Summer Stuttgart
- 19. – 22.07.2022 Kunstausstellung „Indische Begegnung“
- 20.07.2022 German–Indian Round Table
- 20. – 24.07.2022 Indisches Filmfestival Stuttgart
- 22. – 24.07.2022 India Summer Days Karlsruhe
- 06.10.2022 German–Indian Round Table
- 03. – 05.02.2023 Weinfest STUTTGART MEETS MUMBAI 2023



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Andreas Lapp, Honorarkonsul der  
Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

Redaktion:  
Joelle Mitnacht und Schemaja Eisele

Anschrift:  
Honorarkonsulat der Republik Indien  
für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz  
Schulze-Delitzsch-Straße 25,  
70565 Stuttgart,  
Tel.: +49 (0)711 7838 1213  
E-Mail: [info@honorarkonsulat-indien.de](mailto:info@honorarkonsulat-indien.de)  
[www.honorarkonsulat-indien.de](http://www.honorarkonsulat-indien.de)

Layout:  
Natascha Saupe

Erscheinungsweise:  
halbjährlich

Erscheinungsdatum:  
Juli 2022



सत्यमेव जयते